

Völlig verspätet - längst überfällig: Der "Wahl-In-Den-USA-Thread"

Beitrag von „alpha“ vom 11. November 2020 11:35

Ich verstehe die ganze Diskussion hier nicht, vor allem die Aufregung.

Trump hat vor vier Jahren knapp gewonnen und jetzt knapp verloren. Er wird schreiend und trumpehd die Gerichte anrufen und verlieren. Und gut ist es.

Wäre Corona erst 2021 gekommen, hätte es Trump wohl noch einmal knapp geschafft. Das Virus hat nicht gewartet. Pech für ihn und seine < 50 % Wähler. Glück für die anderen > 50 %.

Wenn Bidens altersbedingte Aussetzer nicht schlimmer werden (ich wünsche ihm Gesundheit), wird er als Übergangspräsident wieder Ruhe in das Land bringen. Das "New York Magazin" bezeichnet ihn zwar schon jetzt als "lame duck", was wohl vorschnell geäußert ist.

Evtl. wird Harris übernehmen. Wenn das geschieht, wird sie es aber nicht leicht haben, da große Teile der US-amerikanischen Bevölkerung für eine Präsidentin noch nicht bereit sind.

In vier Jahren hat sich hoffentlich alles wieder beruhigt und es werden zwei neue Kandidaten ihr Glück versuchen.

Trump wird als peinlicher Ausrutscher in die Geschichte eingehen.

Bei Nixon denkt man sofort an Watergate, bei Clinton an Lewinski, bei dem zweiten Bush an seine nur mangelhaft ausgeprägte Intelligenz und bei Trump wird man sich eben an sein chaotisches "Zwitschern" erinnern. Das ist eben Geschichte.